

ZIRKUS OLYMPIA



Saison 1964



VEB ZENTRAL-ZIRKUS

Berlin W 8

Otto-Nuschke-Straße 51

Gesamtleitung: Direktor Otto Netzker

ZIRKUS OLYMPIA

DUFTE KNÜLLER

Betriebsleitung:	Alexander Scheel
Regie:	Alexander Scheel
Musikalische Leitung:	Walter Übermuth
Betriebsinspektor:	Hans Bernsdorf
Beleuchtung:	Manfred Jesse
Grafik:	Kurt Koberstaedt
Presse, Werbung und Gastspielvorbereitung:	Hans-Joachim Protze



ZIRKUS – dieses eine Wort hat nichts von seiner magischen Kraft auf uns Menschen eingebüßt. Weder Film noch Fernsehen vermögen daran etwas zu ändern.

Zirkus erlebt man nur im Zirkus

und so nimmt es nicht Wunder, daß diese eigenartige bunte Zirkuswelt in jedem Jahr auf's Neue Millionen Menschen in ihren Bann zieht.

Wunsch und Absicht unseres Kollektivs ist es, Ihnen eine den Leistungen unseres schaffenden Menschen würdige Form der Entspannung anzubieten, wozu auch in diesem Jahr wieder beste Leistungen auf dem Gebiet der Artistik und Zirkensik angeboten werden.

Mögen Sie, liebe, verehrte Gäste, in ungetrübter Heiterkeit erholsame Entspannung bei uns finden. Unser Programm „Duft Knüller“ wird dazu beitragen, Ihnen neue Schaffenskraft zur Erfüllung Ihrer täglichen Aufgaben zu geben und Sie auf's Neue für die Zirkuskunst begeistern. In diesem Sinne wünscht Ihnen das Kollektiv Ihres Zirkus Olympia „gute Unterhaltung!“

Alexander Scheel
Betriebsleiter



Ein Mann zu Pferd im Tigerkäfig – Rudi Born



Komische Kaskadeure – Die Saltis



Feurige Lipizzaner, vorgeführt von Heinz Schmidt



Francini - CSSR - gekonnte Einradkapiolen



Lustige Pony-Freiheit – Klein-Otto



Tscherkessenreiter – Fabiunke-Truppe



Exotendressur – Werner Hädrich



Triffi – Kugellauf



Pas de deux - Monica und Hasso

DUFTE KNÜLLER

Regie: Alexander Scheel

Spielleitung: Fritz Karwath-Caro

Musikalische Leitung: Walter Übermuth

Zwischen den Darbietungen
lachen, lachen und nochmals lachen
über die lebensfreudigen Einfälle
der Herren Glowns
Beppo - Klein-Otto - Riko - Caro

Änderungen des Programms aus technischen Gründen,
Krankheit usw. führen wir zwar nicht gern durch,
behalten wir uns jedoch vor.

Ärzte, die einen Anruf erwarten, werden gebeten, Platz
und Sitznummer im Büro bekanntzugeben.

Besucher, welche in der Vorstellung bzw. auf dem
Zirkusgelände fotografieren möchten, wollen
bitte die Erlaubnis dazu vorher an der Kasse einholen.

Manege frei

Tscherkessen-Tempo-Reit

Kamele und Lipizzaner i
Dressur - Werner Hädrich

Jongleur- und Leiterarb
Hasso Mettin

Triffi - Kugellauf

Gesangs- und Marimba
Die Arnos CSSR

Trondas - Schimpansen

Komische Kaskadeure -

Luft-Motorrad-Attraktion

Ein Mann zu Pferd im Tig

Große gemischte Raubtie

Die Raubtierdressuren laufen au

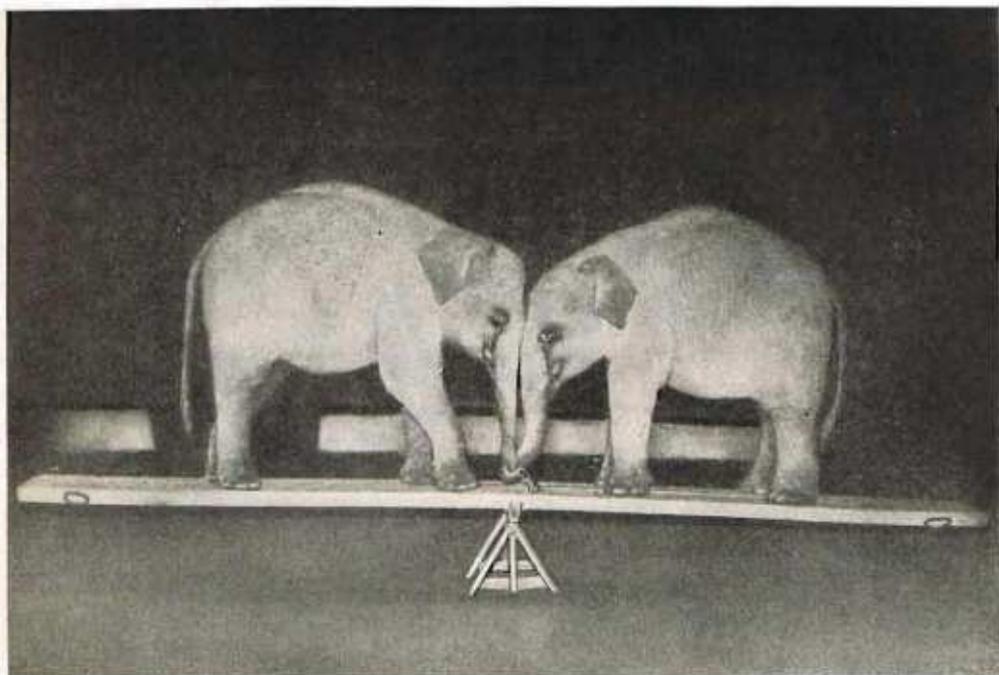
Während der

SAISON 1964

PROGRAMMFOLGE

rei - Fabiunke-Truppe	Die Trapezos - Balancen unter der Zirkuskuppel
gemeinsamer	Pas de deux - Monica und Hasso
t einmal anders -	Oly und Pia - die beiden 3jährigen Elefantendamen geben ihr Debüt - Dressiert und vorgeführt von Werner Hädrich
how -	8er Zug Lipizzaner vom Pferd aus vorgeführt - Heinz Schmidt
ie Saltis	Lustige Pony-Dressur präsentiert Klein-Otto
- Trio Henricks	Aros und Ass - Jede Kugel 30 Pfund
rkäfig - Rudi Born oder	Stirnperche in höchster Vollendung - Esperantos
gruppe - Werner Bachor	Francini - CSSR - tanzende Teller und 1 Einrad
technischen Gründen im Wechsel	4 Landas - CSSR - Musikal-Schau

ause haben Sie Gelegenheit die reichhaltige Tierschau zu besuchen!



Oly und Pia mit ihrem Meister Werner Hädrich



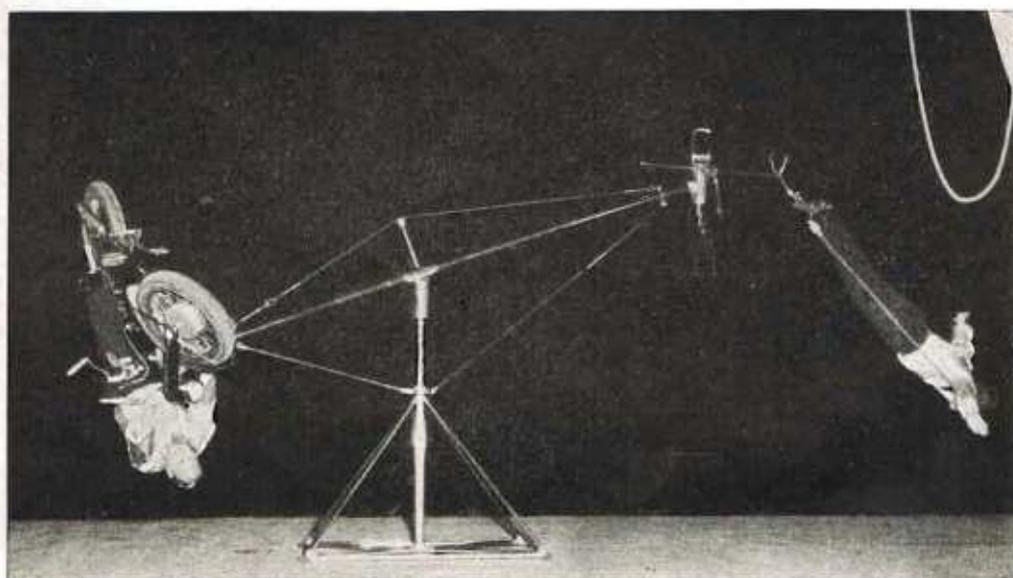
Gesangs- und Marimba-Show – Die Arnos CSSR



Balancen unter der Zirkuskuppel – Die Trapezos



Francini – und die tanzenden Teller



Trio Henricks – Luft-Motorrad-Attraktion



Trondas - Schimpansen



Werner Bacher – mit der gemischten Raubtiergruppe



Stirnperche - Esperandos



Geöffnet täglich von 9-19 Uhr, am ersten Spieltag von 13-19 Uhr.
Täglich von 10-12 Uhr und von 14-15 Uhr große Raubtierprobe in
der Tierschau • Raubtierfütterung täglich zwischen 9 und 10 Uhr.

*Herzliche Grüße
aus dem Zirkus Olympia*

*Herzliche Grüße
aus dem Zirkus Olympia*

